

# Feuchte-Messung in der Parkett-Fertigung

Döscher & Döscher

realisiert mit VenScan

Die Kontrolle der Restfeuchte von Decklamellen innerhalb der Fertigung von Parkettböden, z.B. nach der Trocknung, ist für die Qualität des Endproduktes unverzichtbar. Benötigt wird eine kontinuierliche, schnelle und zuverlässige Messung des Feuchtegehaltes jeder Lamelle.

Hierfür werden mehrere Messgeräte vom Typ VenScan eingesetzt, welche mit der 2-Parameter-Mikrowellen-Resonanz-Technologie von Döscher & Döscher zur berührungslosen und dichteunabhängigen Feuchtemessung ausgestattet sind. Die Messsysteme unterstützen den weitgehend automatisierten Fertigungsprozess in Hinblick auf die Optimierung des Durchsatzes bei gleichzeitiger Sicherung eines hohen Qualitäts-Standards.

Die VenScan´s liefern schnell und zuverlässig genaue, reproduzierbare und praxistaugliche Messergebnisse und werden zur Feuchtemessung aller Vorprodukte im Fertigungsprozess, also für Decklamellen, Mittellagen und Furnierplatten, eingesetzt.

Jede Lamelle, deren Feuchtwert außerhalb der vorgegebenen Toleranzbandbreite liegt, wird unmittelbar nach erfolgter Messung automatisch farblich markiert und an geeigneter Position aus dem Prozess ausgeschleust.

Die automatisierte Messung sichert eine gleichbleibend hohe Qualität und minimiert den Ausschuss, indem Rissbildungen, Verformungen und Verwerfungen der Endprodukte, aufgrund von zu trockener oder zu feuchter Decklamellen, Mittellagen oder Rückseitenfurniere, von vornherein vermieden werden.

Seit der Inbetriebnahme der VenScan-Systeme

VenScan Sensorkopf zur berührungslosen Feuchtemessung der Decklamellen von Echtholzparkett hinter dem Doppelendprofiler



vor der Messung



unmittelbar nach der Messung  
(mit automatischer Farbmarkierung)



wird die hohe Produktqualität mit deutlich geringerem Zeit- und Kostenaufwand erreicht.

Die Parameter der Trockenkammer für die Decklamellen wurden optimiert. Dies hat nicht nur einen höheren Durchsatz, sondern auch einen geringeren Energieverbrauch zur Folge.

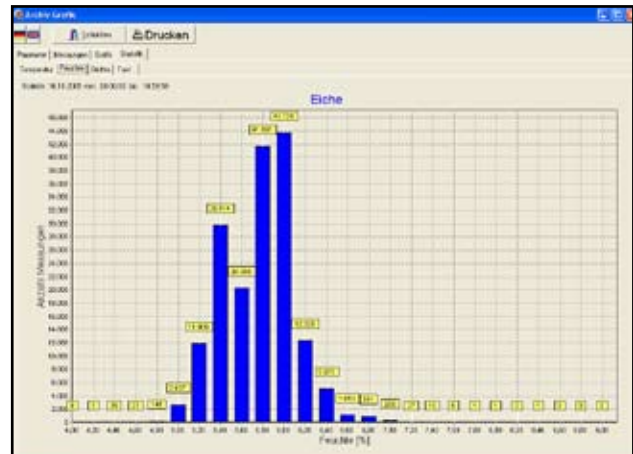
Die bisherige Kontrolle, bei der pro Charge lediglich einige Decklamellen punktuell gemessen wurden, wurde durch die vollautomatische 100%-Kontrolle aller drei Parkett-Komponenten abgelöst. Der Einfluss des Schärfegrades der Schneidwerkzeuge auf die Feuchtemessung wurde praktisch eliminiert. In der Vergangenheit gab es an dieser Stelle Probleme, weil die Genauigkeit des bisherigen Messverfahrens u.a. vom Rauheitsgrad der Decklamellenoberfläche abhing.

Heute wird jede Decklamelle zuverlässig und berührungslos geprüft, und weder zu feuchte noch zu trockene Werkstücke gelangen zum nächsten Bearbeitungsschritt.

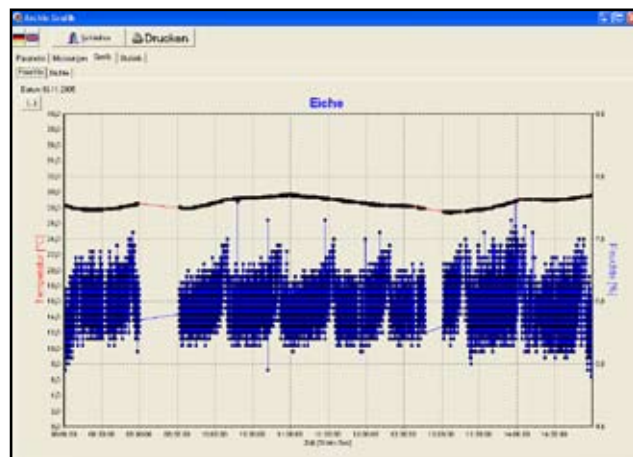
Die Feuchte der Decklamellen hat am Anfang und am Ende einer Charge prozessbedingt einen anderen Wert als in der Mitte. Die Stichprobenmessung hat hier also nicht genügend Informationen geliefert.

Heute helfen die Daten des VenScan-Statistikpaketes, die ungleichmäßige Feuchteverteilung zu berücksichtigen und die Prozess-Parameter entsprechend einzustellen.

Insgesamt konnte die Prozess-Sicherheit dadurch signifikant erhöht werden. Die Investition hat sich innerhalb eines Jahres nach der Inbetriebnahme für den Kunden amortisiert.



Balkengrafik der Feuchteverteilung



Grafische Darstellung der Messergebnisse auf dem Bildschirm

**Weitere Informationen erhalten Sie gerne unter:**

**For further information, please refer to:**

Phone: +49 (0) 40/879 7677- 0 [www.doescher.com](http://www.doescher.com)

Fax: +49 (0) 40/879 7677-29 [info@doescher.com](mailto:info@doescher.com)